

# Fast wie im richtigen Cockpit

## PC-Flugtag mit neuem Simulator

**Oberschleißheim – „An-schnallen – abheben – atmen nicht vergessen“: Mit diesen Tipps war beim PC-Flugtag in der Flugwerft Oberschleißheim schon mal ein guter Anfang gemacht. Tipps, die auf die Attraktion von „Cockpit 4 You“ hinweisen. Viele Besucher zog es zwischenzeitlich weg von den virtuellen Flugerlebnissen an den Computerschirmen hin zum authentischen Flug, denn man konnte mehr als nur einen Blick in ein naturgetreu nachgebautes Cockpit werfen.**

Zweieinhalb Jahre haben die Leute von „Cockpit 4 You“ an ihrer Attraktion gebaut und getüftelt: Sitze, Instrumente und Elektronik – alles originalgetreu. Und die Besucher durften auch Platz nehmen in der Kommando-Zentrale des Passagierjets Dornier 328 und gleich darauf abzuheben. Ein Flugsimulator der Extraklasse, bei dem man als Pilot Startbahn und Himmel direkt vor der Nase hat.

„Die Illusion ist sehr groß und wir wissen, dass es bei der ersten Einweisung genügt, wenn wir erst mal nur zwei oder drei Dinge erklären“, berichtet „Cockpit 4 You“-Geschäftsführer Joachim Hartwig. Die anderen Infos gibt es später nach und nach, außerdem steht den Versuchs-Piloten ein Team

ausgebildeter Flugkapitäne bei. Die geben nicht nur Infos und Tipps, sondern können vom Laptop aus auch beim Steuern eingreifen, das Wetter verändern oder ein technisches Problem auftreten lassen. Knifflige Dinge allerdings werden erst simuliert, wenn die Laien-Piloten Erfahrung gesammelt haben. Und die können sie bei Flügen zu 24 000 Flughäfen weltweit sammeln.

---

### Kaufanfrage aus Dubai

---

„Unser Cockpit ist vor allem etwas für Flugenthusiasten, die keinen Pilotenschein haben. Aber mittlerweile kommen auch immer mehr Privatpiloten in unser Puchheimer Flightcenter, um zu üben, wenn sie zum Beispiel im Winter weniger mit ihrer kleinen Maschine fliegen“, erzählt Hartwig. Im Flightcenter werden auch Trainingsevents für kleine Gruppen mit fünf bis acht Personen angeboten. Das 2005 gegründete Unternehmen hat bereits 350 bis 400 Kunden fest in der Kartei. Es gibt auch schon eine Kaufanfrage aus Dubai. Doch da winkt Hartwig ab: „Wenn man so lange an dem Cockpit gearbeitet hat, dann verkauft man es nicht gleich wieder.“

■ **Marion Friedl**